

00

**Textliche Festsetzungen
zur Änderung des Bebauungsplanes
„Grubwiesen 78“
in Hohenstein, Gemeindeteil Oberstetten**

Als Rechtsgrundlage dieses Bebauungsplanes kommen zur Anwendung:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt durch Bekanntmachung vom 16.01.1998 (BGBl. I S. 137).
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch den Einigungsvertrag vom 31.08.1990 i.V.m. Gesetz vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885, 1124), durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
3. Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (GBl. S. 525).
4. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 5f).

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

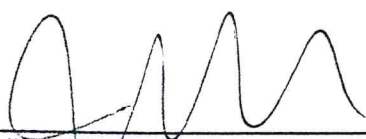
1. Planungsrechtliche Festsetzungen
(§ 9 Abs. 1 BauGB und BauNVO)

Die Festsetzungen zu Nr. 1.6 Nebenanlagen werden um folgenden Absatz ergänzt:

„Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen können Wintergärten als Anbau an das Hauptgebäude ausnahmsweise bis 25 m² Grundfläche zugelassen werden.“

Die sonstigen Festsetzungen werden nicht geändert.

Ausgefertigt:
Hohenstein, den 22. Dezember 1999



Zeller, Bürgermeister

Textliche Festsetzungen zur Änderung des Bebauungsplanes „Grubwiesen 76“ in Hohenstein, Gemeindeteil Oberstetten

Als Rechtsgrundlage dieses Bebauungsplanes kommen zur Anwendung:

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt durch Bekanntmachung vom 16.01.1998 (BGBl. I S. 137).
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch den Einigungsvertrag vom 31.08.1990 i.V.m. Gesetz vom 23.09.1990 (BGBl. II S. 885, 1124), durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
3. Landesbauordnung (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (GBl. S. 525).
4. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 5f).

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:


1. Planungsrechtliche Festsetzungen
(§ 9 Abs. 1 BauGB und BauNVO)

Die Festsetzungen zu Nr. 1.6 Nebenanlagen werden um folgenden Absatz ergänzt:

„Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen können Wintergärten als Anbau an das Hauptgebäude ausnahmsweise bis 25 m² Grundfläche zugelassen werden.“

Die sonstigen Festsetzungen werden nicht geändert.

Ausgefertigt:
Hohenstein, den 22. Dezember 1999



Zeller, Bürgermeister